

Notenfindung als Vertretungslehrkraft

Beitrag von „Lindbergh“ vom 1. Februar 2018 01:22

[Morse](#): Ist in manchen Fällen auch nicht so wild, z.B. *mitten* in der Sek I oder in Klasse 3. Problematisch wird es aber dann, wenn es um abschlussrelevante Noten bzw. den Übergang geht. Ich kenne mich jetzt nicht ausreichend aus, kann mir aber z.B. nicht vorstellen, dass man in der Q-Phase der gymnasialen Oberstufe einfach eine Note rauslassen kann. Gerade wenn sich ein Schüler in Fach X prüfen lassen möchte, muss er ja 4 Noten + die Prüfungsnote vorweisen können. Daher greift man in vielen Fällen wie dem von Platyplus lieber zu testtheoretisch eher zweifelhaften Methoden zur Ermittlung einer Note als am Ende gar keine im Zeugnis stehen zu haben.